

JLU – Fachbereich 07: Mathematik und Informatik, Physik, Geographie

Checkliste der Antragsunterlagen

Diese Checkliste bezieht sich auf die Promotionsordnung der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche: Fachbereich 07 – Mathematik und Informatik, Physik, Geographie sowie Fachbereich 08 – Biologie und Chemie der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 21.01.2016

Zugangsvoraussetzung:

- Master (Deutschland) in einem Fach, das in einem der beiden naturwissenschaftlichen Fachbereiche vertreten ist oder in Psychologie, Agrarwissenschaften oder Ökotoxikologie; mind. Gesamtergebnis „gut“
oder
- Staatsprüfung für Lebensmittelchemie; mind. Gesamtergebnis „gut“
oder
- erfolgreicher Abschluss des PreProChem-Programmes durch eine bestandene Promotionseignungsfeststellung

Gesamtergebnis unter „gut“: Zulassung nach Vorschlag durch Betreuungsperson, positiver Stellungnahme Dekanat des zuständigen Fachbereichs mit sechsmonatiger Probezeit und abschließender Prüfung

Erforderliche Antragsunterlagen

- Antragsformular Kooperative Promotionsplattform
- Antragsformular des Fachbereichs (s. Formular auf Website des Prüfungsamts Naturwissenschaften)
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnisse (offiziell beglaubigte Kopien, ggf. amtlich beglaubigte Übersetzung Deutsch/Englisch)
- Formlose Erklärungen und Zeugnisse über andere bestandene oder nicht bestandene akademische/ staatliche Prüfungen
- Formlose Erklärung, ob und mit welchem Ergebnis an anderen Universitäten ein Promotionsverfahren beantragt wurde
- Arbeitstitel und vorläufiger Arbeitsplan für das Dissertationsvorhaben – wobei das Thema so gefasst sein soll, dass seine Bearbeitung in der Regel nicht mehr als drei Jahre erfordert
- Ausführliches Exposé zum Dissertationsverfahren
- Schriftliche Stellungnahme und Einverständniserklärung der Betreuungsperson an der JLU
- Schriftliche Stellungnahme und Einverständniserklärung der Betreuungsperson an der THM
- Optional: Betreuungsvereinbarung Kooperative Promotionsplattform)
- Erklärung, die „Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ erhalten zu haben und ihre Grundsätze bei der Arbeit beachten zu wollen
- Wissenschaftliche Schriften, die die Bewerberin/ der Bewerber bereits veröffentlicht hat
- Bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern: Nachweis über hinreichende deutsche oder englische Sprachkenntnisse
- Zustimmung der Betreuungsperson, sofern für die Anfertigung der Dissertation Sach- und Personalmittel oder ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt werden müssen, diese bereitzustellen (s. Betreuungsvereinbarung)